Herzlich Willkommen

in der Bauabteilung der
Heinrich Metzendorf Schule
in Bensheim!

In der Bauabteilung der HMS werden Berufsfachschüler, Fachschüler und Teilzeitberufsschüler der Berufsfelder Bau- und Holztechnik sowie Gestaltung unterrichtet.

Dazu gehören die Berufe:

- ***Beton- und Stahlbetonbauer***
- ***Fahrzeuglackierer***
- ***Maler***
- ***Maurer***
- ***Schreiner /Tischler***
- ***Steinmetz und Naturwerksteinmechaniker***
- ***Zimmerer***

Heinrich Metzendorf Schule
Berufliche Schulen des Kreises Bergstraße

Wilhelmstraße 91- 93
64625 Bensheim

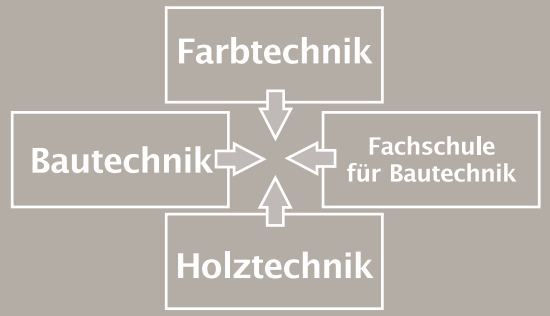
Telefon: 0 62 51 / 84 79 - 0
Telefax: 0 62 51 / 84 79 79

E-Mail:
heinrich-metzendorf-schule
@kreis-bergstrasse.de

Internet:
www.metzendorfschule.de

Bauabteilung

Heinrich Metzendorf Schule



HMS

Die Bauabteilung der Heinrich Metzendorf Schule (HMS)

In der Bauabteilung werden Berufsfachschüler, Fachschüler und Teilzeitberufsschüler der Berufsfelder Bau- und Holztechnik sowie Gestaltung (Farbtechnik, Steinmetze) unterrichtet.

Fachbereich Bautechnik

Im Fachbereich Bautechnik handelt es sich überwiegend um die Berufsgruppen der Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer und Zimmerer. Im Unterricht, der sich an Lernfeldern orientiert, werden komplexe, berufliche Aufgabenstellungen und Handlungsabläufe des Bauprozesses behandelt. In Kooperation mit dem benachbarten Ausbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft werden kleinere Bauprojektaufgaben geplant, konstruiert und ausgeführt. Die auszubildenden Maurer und Stahlbetonbauer werden aber auch auf dem Gebiet der Baustoffprüfung und damit Qualitätsüberwachung fit gemacht. In unserem modernen Baulabor führen wir u.a. Druckversuche an Betonprismen und Steinprismen oder Biegeversuche für Stahlbeton und Holz durch. Der Unterricht erfolgt in 2-Wochenblöcken.

Fachschule für Bautechnik

Wer nach drei Jahren Ausbildung seine Gesellenprüfung abgeschlossen hat, dem steht nach einem weiteren Jahr beruflicher Praxis der Weg zum Besuch der **Fachschule für Technik, Fachrichtung Bautechnik** *(Schwerpunkt Hochbau)* an der HMS offen. In einer zweijährigen Fortbildung in vollschulischer Form lernen die Studierenden die Leistungsphasen nach HOAI, wie Entwurfs- und Baueingabeplanung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung ebenso kennen wie die Grundlagen der Betriebsführung und des computergestützten Zeichnens. Mit dem Abschluss als **„Staatlich geprüfter Techniker“** sind die Absolventen befähigt Aufgaben im mittleren Funktionsbereich eines Bauunternehmens oder eines Architektur- bzw. Ingenieurbüros zu übernehmen. Die „geprüften Bautechniker“, erhalten die Bauvorlageberechtigung im Rahmen der geltenden Landesbauordnung. Sie sind somit als Planer berechtigt eigene Entwürfe den Baubehörden zur Genehmigung vorzulegen *(Näheres kann einem gesonderten Flugblatt Bautechnik entnommen werden).*

Fachbereich Gestaltung

Im Fachbereich Gestaltung werden an der Heinrich Metzendorf Schule Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer sowie Steinmetze und Naturwerksteinmechaniker beschult.

Maler und Lackierer

In der Grundstufe werden die Maler zusammen mit den Fahrzeuglackierern unterrichtet. Ab der Fachstufe 1 besuchen die Fahrzeuglackierer die Peter-Behrens-Schule in Darmstadt.
Der Unterricht erfolgt in einwöchigen Blöcken. Die Handlungsfelder des Berufs Maler umfassen das Gestalten von Innenräumen sowie das Bearbeiten von Außenflächen mit Beschichtungsstoffen. In diesem Ausbauberuf spielt die Kundenberatung eine besondere Rolle. Diese Spannweite beruflicher Kompetenzen spiegelt sich im berufsbezogenen Unterricht, der vom Einüben eines Kundengesprächs, über die Anwendung von Schrift- und Gestaltungsprogrammen bis hin zur praktischen Ausführen von Farb- und Putzflächen reicht. Bei den Fahrzeuglackierern liegt der handlungsbezogene Schwerpunkt eher in der Designlackierung und dem Ausplotten computergestützter Beschriftungen sowie in der angewandten Spritzlackierung. Es werden auch grundlegende EDV-Kenntnisse vermittelt. Nach einer zu Ausbildungsbeginn erfolgten handwerklich orientierten informationstechnischen Grundbildung *(1. Lehrjahr),* erfolgt eine informationstechnische Fachbildung in den Fachstufen. (*Vertiefende Informationen zum Berufsbild und den Rahmenlehrplänen entnehmen Sie bitte den PDF-Dokumenten auf unserer Internetseite).*

Steinmetz und Naturwerksteinmechaniker

Mit der Beschulung der Steinmetze/Steinbildhauer und Naturwerksteinmechaniker *(Schwerpunkt Steinmetz-, Schleif- u. Maschinentechnik, Trennung nach Schwerpunkten erfolgt im 3. Lehrjahr)* stehen wir in der Tradition des über 100-jährigen natursteinverarbeitenden Gewerbes der Region Odenwald/Bergstraße. In Projekten, wie etwa dem Herstellen eines Wandreliefs aus Sandstein mit Berufszeichen für den Eingangsbereich der Beruflichen Schulen, werden Steinmetzarbeiten von der Gestaltung bis hin zur Ausführung eingeübt. Die Ausbildung des Steinmetzes/Steinbildhauers erfolgt in Handwerksbetrieben, die des Naturwerksteinmechanikers in Industriebetrieben *(Lehrzeit jeweils drei Jahre).*
Der berufliche Tätigkeitsbereich und die Unterrichtsinhalte reichen von der Herstellung von Grabmalen über bauliche Tätigkeiten *(Wand-, Fußbodenbeläge, Treppen, Tür- und Fenstergewände).* Betont wird beim Naturwerksteinmechaniker die maschinelle Herstellung von Objekten *(z. B. Grabmale, Treppenstufen, Fassadenplatten).* Während bei den Schwerpunkten Steinmetz- und Schleiftechnik die Arbeiten mit Werkzeugen, kleineren Maschinen oder stationieren größeren Maschinen im Mittelpunkt der Ausbildung stehen, beschäftigt sich der Schwerpunkt Maschinentechnik mit der CNC- oder CAD-unterstützten Produktion von Natursteinerzeugnissen, z.B. Küchenabdeckplatten, Grabmalen, Treppenstufen *(gewendelt),* Intarsien bei Fußbodenbelägen *(Weitere Infos auf unserer Internetseite).*

Fachbereich Holztechnik

Im Berufsfeld Holztechnik werden Schüler der Teilzeitberufsschule, der Berufsfachschule und des Berufsgrundbildungsjahres unterrichtet. An unserer Schule werden überwiegend Tischler und Holzbearbeiter ausgebildet. Das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form mit Vollzeitunterricht ersetzt das erste Ausbildungsjahr. Diese Schulform, die als 1. Ausbildungsjahr anerkannt ist, vermittelt eine umfassende berufliche Grundbildung, die u.a. auch den TSM 1-Maschinenlehrgang einschließt. Durch den erfolgreichen Besuch kann der Hauptschulabschluss nachgeholt werden. Der Fachbereich Holztechnik bietet weiterhin die Möglichkeit einer **zweijährigen Berufsfachschule** die mit einem Mittleren Bildungsabschluss endet.
Neben dem Unterricht in Fachtheorie und allgemeinbildenden Fächern, wird eine praktische Ausbildung in modernen Bank- und Maschinenräumen vermittelt. Das CNC-Bearbeitungszentrum bietet z. B. für die Ausbildung im modernen Möbelbau eine Fülle praxisnaher Einsatzmöglichkeiten. Im Computerraum können Schüler(inn)en mit Hilfe entsprechender CAD-Software Konstruktionen von Werkstücken über den Bildschirm anfertigen. Ein weiterer Vorteil dieser Technologie ist die Möglichkeit der Simulation von Fertigungsabläufen auf dem Bildschirm, um CNC-Programme bereits vor Fertigungsbeginn auf Fehler zu überprüfen. *(Weitere Informationen können einem gesonderten Flugblatt Holztechnik entnommen werden).*

Haben Sie noch weitere Fragen?

Unsere Ansprechpartner sind:

Frau Dr. Forberg
(Abteilungsleiterin), *0 62 51 / 84 79 26*

oder die zuständigen Fachbereichsleiter:

Frau Pollnowski *(Holztechnik)* *0 62 51 / 84 79 38*

Herr Rensen *(Bautechnik)* *0 62 51 / 84 79 39*

Herr Nahr *(Gestaltung)* *0 62 51 / 84 79 71*